

CSS Versicherung AG

# Bericht über die Finanzlage **2020**

<b>2</b>	Einleitung
<b>2</b>	Zusammenfassung
<b>2</b>	Geschäftstätigkeit
<b>3</b>	Unternehmenserfolg
<b>4</b>	Corporate Governance und Risikomanagement
<b>7</b>	Risikoprofil
<b>9</b>	Bewertung
<b>13</b>	Kapitalmanagement
<b>13</b>	Solvabilität
<b>19</b>	Beilagen
<b>19</b>	Anhänge
<b>19</b>	Abkürzungsverzeichnis
<b>20</b>	Glossar

## 1. Einleitung

Dieser Bericht über die Finanzlage wird aufgrund der Anforderungen in Art. 111a und 203a der Aufsichtsverordnung (AVO) und des Rundschreibens 2016/2 «Offenlegung Versicherer (Public Disclosure)» der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) erstellt.

## 2. Zusammenfassung

Die CSS Versicherung AG schliesst das Geschäftsjahr 2020 mit einem positiven Ergebnis ab. Der Gewinn beläuft sich auf CHF 92,0 Mio. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme um CHF 14,8 Mio. Die Combined Ratio beträgt 92,6 Prozent. Die Solvenzquote der CSS Versicherung AG ist gegenüber dem Vorjahr um 56,1 Prozentpunkte auf 374,9 Prozent gestiegen.

Die Geschäftstätigkeit hat sich im Jahr 2020 nicht wesentlich verändert. Per 31. Mai 2020 hat die CSS Versicherung AG das Unternehmensgeschäft-Portfolio an die Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG verkauft und übertragen. Dazu gehören die kollektive Krankentaggeldversicherung (KTG) nach VVG, die Unfallversicherung nach UVG und die Unfallzusatzversicherung (UVG-Z). Der Unternehmensschutz der CSS Versicherung AG basiert auf dem Governance-, Risiko- und Compliance-Ansatz (GRC-Ansatz) sowie auf einem dreistufigen Schutzsystem, welches Kontrolle, Zusicherung und Prüfung umfasst.

Wesentliche Änderungen im Risikoprofil der CSS Versicherung AG wie auch wesentliche Änderungen von Risikokonzentrationen sind nicht zu verzeichnen. Einzig die Schliessung verschiedener Spitalprodukte im Jahr 2018 und das damit in Zusammenhang stehende Zugeständnis des Übertrittsrechts ohne Gesundheitsdeklaration in offene Versicherungsprodukte stellen ein Risiko hinsichtlich Profitabilität und Konkurrenzfähigkeit der entsprechenden offenen Versicherungsprodukte dar.

## 3. Geschäftstätigkeit

Im Geschäftsjahr 2020 war es das Ziel der CSS Versicherung AG – analog zum Vorjahr –, die erreichte gute Marktstellung zu halten, die sehr zufriedene Kundengrundbasis weiter auszubauen, attraktive Angebote bereitzustellen sowie in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu investieren. Im Jahr 2020 bestätigte die CSS Gruppe – und damit die CSS Versicherung AG – ihre 2018 entwickelten Visionsziele und ihre Unternehmensstrategie 2019 bis 2021 und verlängerte diese um ein Jahr.

Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb der Krankenzusatz-, der Unfall- und der Sachversicherung sowie jeder anderen Art direkter und indirekter Versicherungen; ausgenommen bleiben die direkte und die indirekte Lebensversicherung. Ferner bezweckt sie die Förderung und Unterstützung von Massnahmen zur Verhütung von Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod. Die CSS Versicherung AG ist von der FINMA zum Betrieb folgender Versicherungszweige nach VVG ermächtigt: Unfall, Krankheit, Transportgüter (einschliesslich Waren, Gepäckstücke und alle sonstigen Güter), Feuer- und Elementarschäden, sonstige Sachschäden, allgemeine Haftpflicht, Rechtsschutz, touristische Beistandsleistungen und Rückversicherungen in allen Zweigen für Schadenversicherer.

Die CSS Versicherung AG ist eine Tochtergesellschaft der CSS Holding AG (diese hält 100 Prozent der Aktien) und damit Teil der CSS Gruppe (siehe Konzernstruktur im Geschäftsbericht der CSS Gruppe in Beilage 2). Sie selber hat eine Tochtergesellschaft, die INTRAS Versicherung AG, aber keine Niederlassungen.

Die CSS Holding AG hat im Jahr 2020 alle Aktien der MC Makler Consulting AG von der CSS Versicherung AG gekauft. Die Gesellschaft wurde anschliessend in SwissHealth Ventures AG umfirmiert.

Die Mitarbeitenden der CSS Kranken-Versicherung AG verrichten gemäss einem Dienstleistungsvertrag sämtliche Arbeiten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Versicherungsprodukte nach dem VVG und dem UVG. Dazu zählen unter anderem Vertrieb, Inkasso, Leistungsabwicklung/Exkasso, Vermögensbewirtschaftung und Buchführung. Dies im Namen der CSS Versicherung AG.

Die externe Revisionsstelle ist die Ernst & Young AG, Zürich.

## 4. Unternehmenserfolg

### Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts; Art. 957 bis 962) und der Verordnung der FINMA über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA) erstellt.

### Jahresergebnis

Die CSS Versicherung AG schliesst das Geschäftsjahr 2020 mit einem positiven Ergebnis ab. Der Gewinn beläuft sich auf CHF 92,0 Mio. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme um CHF 14,8 Mio.

### Versicherungstechnisches Ergebnis

Detaillierte Angaben zu Prämien, Kosten, Schäden/Leistungen während der Berichtsperiode sind im Geschäftsbericht auf Seite 4 (Beilage 1) ersichtlich. Dort befindet sich auch eine Gegenüberstellung mit der Vorjahresperiode.

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 91,9 Mio. auf CHF 1238,7 Mio. gesunken. Dabei sanken die verdienten Prämien für eigene Rechnung in der Sparte Unfall um CHF 29,4 Mio., und diejenigen der Sparte Krankheit um CHF 62,2 Mio. Bei den übrigen Sparten resultierte ein Rückgang um CHF 0,3 Mio. Vor allem der Verkauf des Unternehmensgeschäftes führte zu diesem Rückgang.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung sind innert Jahresfrist um CHF 77,5 Mio. oder 8,3 Prozent gesunken und belaufen sich auf CHF 853,2 Mio. Sowohl der Verkauf des Unternehmensgeschäftes wie auch der ausserordentlich hohe Rechnungseingang im Jahr 2019 aufgrund von Rechnungsverzögerungen seitens der Leistungserbringer und nachfolgende Normalisierung im Jahr 2020 führten zu diesem deutlichen Rückgang der Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung. Die Sparte Unfall verzeichnet im Jahr 2020 CHF 50,6 Mio. weniger Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung, und in der Sparte Krankheit sind es CHF 33,6 Mio. weniger. Bei den übrigen Sparten resultierte ein Anstieg von CHF 6,7 Mio.

Den versicherungstechnischen Rückstellungen mussten insgesamt CHF 97,2 Mio. zugewiesen werden. Dies ergibt eine Combined Ratio von 92,6 Prozent. Im Vorjahr lag dieser Wert um 0,4 Prozentpunkte tiefer, bei 92,2 Prozent. Die Verwaltungskosten stiegen im Geschäftsjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um CHF 3,4 Mio. auf CHF 279,2 Mio.

### **Kapitalanlageergebnis**

Die Angaben zu Erträgen und Aufwendungen aus/für Kapitalanlagen nach Anlageklassen befinden sich auf den Seiten 11 und 12 des Geschäftsberichts (Beilage 1). Dort findet sich auch eine Gegenüberstellung mit der Vorjahresperiode. Unter den «übrigen Kapitalanlagen» sind kollektive Anlagen ausgewiesen.

Das Kapitalanlageergebnis sank im Vergleich zum Vorjahr durch die Entwicklung an den Märkten auf CHF 17,7 Mio. (Vorjahr: CHF 89,4 Mio.). Trotzdem ist darin eine Erhöhung der Rückstellungen für Anlagerisiken enthalten.

Das Jahr 2020 war ein besonders turbulentes Jahr an den Finanzmärkten. Der Covid-Crash war kurz und heftig. Vom 21. Februar bis zum 12. März 2020 verlor der Schweizer Leitindex SMI ein Viertel seines Wertes. Dank der Erholung der Märkte bis Ende Jahr resultierte jedoch eine positive Rendite für die CSS Versicherung AG von 3,19 Prozent.

Die Aufwendungen für die Verwaltung der Kapitalanlagen nahmen ab, weil im Rahmen einer Ausschreibung des Global-Custody-Mandates (Depotverwaltung, Wertschriftenbuchhaltung und Reporting) tiefere Gebühren definiert werden konnten.

### **Weitere Angaben**

Es wurden keine Gewinne oder Verluste direkt im Eigenkapital erfasst. Die sonstigen Erträge und Aufwendungen sind im Geschäftsbericht (Seite 13, Beilage 1) ersichtlich.

## **5. Corporate Governance und Risikomanagement**

### **Der Verwaltungsrat zählt sieben Mitglieder**

Präsident ist Jodok Wyer, Vizepräsidentin ist Barbara Hayoz; weitere Mitglieder sind Erich Ettlin, Bernard Rieger, Abir Oreibi Colucci, Markus Bapst und Patrick Raaflaub. Der Verwaltungsrat wird von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren und maximal drei Amtsperioden gewählt. Der Verwaltungsrat führt die Geschäfte der CSS Versicherung AG, soweit er diese nicht der Vorsitzenden der Geschäftsleitung oder der Geschäftsleitung übertragen hat. Im Berichtsjahr ist es zu keinen Wechseln im Verwaltungsrat gekommen.

### **Die Geschäftsleitung besteht aus sechs Mitgliedern**

Vorsitzende der Geschäftsleitung ist Philomena Colatrella. Weitere Mitglieder sind Armin Suter (stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung und Leiter Finanzen), Patrick Deucher (Kunde & Markt), Sanjay Singh (Produkte & Leistungen), Patrick Frank (ICT & Operational Excellence), Peter Mittemeyer (Strategie & Corporate Services) und Daniel Zimmermann (Human Resources Management, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung, ohne Stimmrecht).

Die operative Leitung der CSS Versicherung AG obliegt der Geschäftsleitung. Die Vorsitzende der Geschäftsleitung vertritt die CSS Versicherung AG gegen innen und – nach Absprache mit dem Präsidenten des Verwaltungsrats – nach aussen. Die Zusammenarbeit von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung zur Sicherstellung der internen Kontrolle und des Risikomanagements ist im Organisationsreglement festgehalten. Der Verwaltungsrat wird von der Geschäftsleitung über den laufenden Geschäftsgang und die wichtigen Geschäftsvorfälle orientiert.

Im Berichtsjahr gab es einen Wechsel in der Konzernleitung. Per 1. April 2020 hat Patrick Deucher die Leitung des Konzernbereichs Kunde & Markt übernommen. Er folgt auf Philippe Nussbaum, der den Konzernbereich interimistisch geleitet hat.

Die Detailinformationen zur Zusammensetzung der Geschäftsleitung sind im Geschäftsbericht der CSS Gruppe auf den Seiten 54 und 55 ersichtlich.

### **Umfassendes Risikomanagement-System**

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung begegnen Geschäftsrisiken mit einem umfassenden Risikomanagement-System. Der Verwaltungsrat hält seinen Risikoappetit in der Risikostrategie fest. Die Risikostrategie ist Bestandteil des Unternehmensführungsprozesses. Die Risikostrategie, die Geschäftsstrategie sowie die Finanzpolitik der CSS Versicherung AG beeinflussen sich gegenseitig.

Die Geschäftsleitung setzt die Vorgaben des Verwaltungsrats um. Die Risikostrategie beschreibt ein verbindliches «Korsett», welches die Geschäftsleitung im Umgang mit Geschäftsrisiken berücksichtigt. Die Geschäftsleitung überwacht im Auftrag des Verwaltungsrates das versicherungstechnische Risiko (insbesondere Verbindlichkeiten), das finanzielle Risiko (insbesondere Finanzmarkt- und Kreditrisiken), das operationelle Risiko (insbesondere Informatikprozesse, Betrug) sowie das strategische Risiko.

Der Überwachung der Geschäftsrisiken geht eine Identifikation und Beurteilung voraus. Die Identifikation der Geschäftsrisiken ist breit abgestützt und erfolgt mittels Interviews und Workshops. Sie berücksichtigt unter anderem Mitarbeitende verschiedener Hierarchiestufen des Unternehmens. Die Beurteilung der Geschäftsrisiken erfolgt je nach Art des Geschäftsrisikos mit unterschiedlichen Instrumenten. Für strategische Risiken erfolgt sie unter anderem mittels Trend- oder statistischer Analysen sowie Expertenschätzungen.

Für operationelle Risiken kommen hauptsächlich Expertenschätzungen zum Einsatz. Die Beurteilung des versicherungstechnischen und des finanziellen Risikos erfolgt auf Basis des Swiss Solvency Test (SST) sowie durch qualitative Risikobeurteilung.

Der geeignete Umgang mit Geschäftsrisiken erfordert je nach Art des Risikos unterschiedliche Massnahmen.

Sofern Geschäftsrisiken nicht getragen werden, zielen die Massnahmen auf die Vermeidung, Verminderung oder Versicherung eines Geschäftsrisikos ab. Wo Geschäftsrisiken nicht weiter vermindert werden können, werden – wo angezeigt – zusätzliche Massnahmen zur Gewährleistung der Geschäftskontinuität geprüft.

Die Identifikation, Beurteilung und Überwachung von Geschäftsrisiken unterliegen einer periodischen, mindestens halbjährlichen, Berichterstattung.

Ferner werden betroffene Mitarbeitende im Umgang mit wesentlichen Geschäftsrisiken geschult.

### **Unternehmensschutz mit dreistufigem Schutzsystem**

Der Unternehmensschutz der CSS Versicherung AG basiert auf dem Governance-, Risiko- und Compliance-Ansatz (GRC-Ansatz) sowie auf einem dreistufigen Schutzsystem, welches Kontrolle, Zusicherung und Prüfung umfasst. Mit Hilfe des GRC-Ansatzes sowie des dreistufigen Schutzsystems werden die Aufgaben im Unternehmensschutz aufeinander abgestimmt.

Festgelegt wird der angestrebte Unternehmensschutz vom Verwaltungsrat (Governance). Das Risikomanagement unterstützt die Governance bei der Identifikation, Beurteilung und Steuerung möglicher Ereignisse, die den Unternehmensschutz in Zukunft schwächen können. Das Compliance-Management stellt die Kontrolle hinsichtlich der Einhaltung der Compliance in der CSS Gruppe sicher, empfiehlt die entsprechenden Massnahmen und begleitet situativ deren Umsetzung. Reputationsschäden und Verluste sollen vermieden und eine verantwortungsvolle Geschäftskultur sichergestellt werden.

Die erste Stufe des Schutzsystems bildet der operative Betrieb in den unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens. Hier sind unter anderem die einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder angesiedelt. Diese setzen im Auftrag der Geschäftsleitung den Schutz des Unternehmens um. Dabei werden klar definierte Prozesse eingehalten und Controlling-Instrumente angewendet (zum Beispiel Finanzcontrolling, operatives Controlling). Den Rahmen bildet das interne Kontrollsystem.

Die zweite Schutzstufe (Risikomanagement, Compliance-Management, Informationssicherheit, Integrale Sicherheit und IKS-Koordinationsstelle) tritt gegenüber der ersten Schutzstufe beratend und unterstützend auf.

Die dritte Stufe des Schutzsystems bildet die interne Revision der CSS Versicherung AG. Die interne Revision hilft mit, Geschäftsrisiken frühzeitig zu erkennen. Sie überprüft die internen Kontrollen sowie die Führungs- und Überwachungsprozesse der ersten beiden Stufen und gibt Empfehlungen ab, wie diese zu verbessern sind. Sie legt dem Verwaltungsrat einen schriftlichen Jahresbericht vor. Der Leiter der internen Revision ist direkt dem Präsidenten des Verwaltungsrats unterstellt.

Schliesslich prüft die externe Revision als unabhängiges Organ den Geschäftsbericht und das finanzielle interne Kontrollsystem nach den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen. Sie tut dies zuhanden der Generalversammlung.

### **Risiko- und Compliance-Management**

Die Funktionen Risiko- und Compliance-Management der CSS Versicherung AG nehmen ihre Aufgaben grundsätzlich auf der zweiten Stufe des Schutzsystems wahr. So werden im Compliance-Management beispielsweise Prüfungen bezüglich der Einhaltung interner und externer Vorgaben (zum Beispiel Datenschutzgesetz, Kartell- und Wettbewerbsrecht, Prüfung und Freigabe von Verträgen) sowie Schulungen von Mitarbeitenden (zum Beispiel im Rahmen der Awareness-Bildung bezüglich Datenschutz und Code of Conduct) durchgeführt. Die Funktion Risikomanagement befasst sich unter anderem mit den wesentlichen Unternehmensrisiken. Dazu werden jährliche Workshops mit der Geschäftsleitung zur Identifikation dieser Risiken durchgeführt, wobei die identifizierten wesentlichen Unternehmensrisiken auch einer Einschätzung unterzogen werden. Eine weitere Aufgabe des Risikomanagements liegt in der Berichterstattung. Sowohl die Risiko- als auch die Compliance-Management-Funktion wirken unterstützend und beratend.

Um die Verbindung der Funktionen Risiko- und Compliance-Management zur ersten Stufe des Schutzsystems zu gewährleisten, bestehen im Rahmen der ersten Stufe Ansprechpartner für Compliance-Fragen und Datenschutzanliegen. Ein analoges System für die Funktion Risikomanagement in der ersten Stufe des Schutzsystems ist mittels Risikofunktionen im Auf beziehungsweise Ausbau.

Die CSS Versicherung AG misst dem Schutz des Unternehmens grosse Bedeutung zu.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der CSS Versicherung AG erhalten von den Funktionen Risiko- und Compliance-Management periodisch Berichte über die Risiko- und Compliance-Situation, deren Entwicklung und über die eingeleiteten Massnahmen zur Begrenzung und Steuerung der Risiken. Es werden verschiedene Instrumente und Prozesse zur Überwachung der dauerhaften Wirksamkeit dieser Berichte und Massnahmen angewendet.

### **Internes Kontrollsystem**

Die CSS Versicherung AG versteht unter einem internen Kontrollsystem alle vom Verwaltungsrat, von der Geschäftsleitung und den übrigen Führungsverantwortlichen festgelegten Grundsätze, Verfahren und risikoreduzierenden Kontrollen, welche den ordnungsgemässen Ablauf der Geschäftstätigkeiten, deren Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit sicherstellen und dem Schutz ihrer Vermögenswerte dienen. Es ist ein die ganze Organisation umspannendes «System von Kontrollen», das in die organisatorischen und technischen Abläufe eingebunden ist und deren Durchführung überwacht. In der Ausgestaltung des internen Kontrollsystems richtet sich die CSS Versicherung AG nach unternehmenseigenen und den von der Aufsichtsbehörde erlassenen Anforderungen (insbesondere Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften nach Art. 728a OR und Art. 27 VAG und FINMA RS 08/3).

Die CSS Versicherung AG definiert folgende Ziele, die durch das IKS erreicht werden sollen:

- Einhaltung aller gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und internen Vorschriften sowie Beachtung anerkannter Grundsätze der Versicherungsbranche (Compliance)
- Effizienz und Effektivität der betrieblichen Abläufe (Operations)
- Richtigkeit der finanziellen Berichterstattung (Finance)

### **Wesentliche Änderungen im Risikomanagement**

Es gab keine wesentlichen Änderungen im Risikomanagement im Geschäftsjahr 2020.

## **6. Risikoprofil**

### **Versicherungstechnische Risiken**

Die versicherungstechnischen Risiken resultieren hauptsächlich aus dem selbst abgeschlossenen Krankenzusatzversicherungsgeschäft der CSS Versicherung AG. Das versicherungstechnische Risiko bezeichnet die Gefahr eines Verlustes oder einer nachteiligen Veränderung der Versicherungsverbindlichkeiten, welche sich aus einer unangemessenen Preisfestlegung und/oder nicht angemessenen Rückstellungsannahmen ergeben können.

Das gesamte versicherungstechnische Risiko beträgt gemäss SST 2021 CHF 883,6 Mio. und liegt damit ziemlich genau auf dem Vorjahresniveau.

### **Finanzielle Risiken**

Die finanziellen Risiken umfassen Finanzmarktrisiken, Kreditrisiken und Liquiditätsrisiken.

#### **Finanzmarktrisiko**

Unter Finanzmarktrisiken werden unter anderem Wertschwankungen der Kapitalanlagen aufgrund von Änderungen von Zinssätzen, Wechselkursen, Immobilienpreisen und Aktien berücksichtigt. Das Finanzmarktrisiko der CSS Versicherung AG beläuft sich gemäss SST 2021 auf CHF 420,9 Mio. Die Zunahme um CHF 99,9 Mio. ist auf das neue Teilnehmungsmodell im SST zurückzuführen. Neu wird das mit der INTRAS Versicherung AG verbundene Risiko als Teil des Marktrisikos ausgewiesen.

#### **Kreditrisiko**

Das Kreditrisiko umfasst das Risiko des teilweisen oder vollständigen Ausfalls oder von Bonitätsänderungen eines Schuldners. Das Kreditrisiko der CSS Versicherung AG gemäss SST ist leicht gesunken und liegt bei CHF 37,3 Mio. (Vorjahr: CHF 37,6 Mio.).

#### **Liquiditätsrisiko**

Ein Liquiditätsrisiko besteht, wenn die CSS Versicherung AG nicht zeitgerecht ihren fälligen finanziellen Verbindlichkeiten nachkommen kann. Für die voraussehbaren Geldströme verfügt die CSS Versicherung AG über eine fortlaufende Liquiditätsplanung, um unvorhergesehene Geldabflüsse jederzeit bewältigen zu können.

### **Operationelles Risiko**

Operationelle Risiken entstehen als Folge der Unangemessenheit oder des Versagens interner Verfahren, von Menschen und Systemen oder als Folge von externen Ereignissen. Die in der Berichtsperiode identifizierten operationellen Unternehmensrisiken präsentieren sich wie folgt:

- Cyber-Risiko (zum Beispiel Kompromittierung der Verfügbarkeit, Integrität und/oder Vertraulichkeit von Daten und Informationen)
- Compliance-Risiko (zum Beispiel willentlicher oder unwillentlicher Verstoss gegen gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Vorgaben)
- HR-Risiken (zum Beispiel Stellenbesetzungsrisiko)
- Regulatorische Risiken (zum Beispiel neue oder Änderungen von bestehenden Bestimmungen im regulatorischen Umfeld, welche die unternehmerische Freiheit einschränken)
- Betrugsrisiken (zum Beispiel Drittanbieter stellen systematisch überhöhte Rechnungen für erbrachte Leistungen)
- Datenschutzrisiken (zum Beispiel Verlust der Vertraulichkeit oder Integrität von Daten)
- Third-Party-Risiken (zum Beispiel Nichterbringung von vereinbarten Dienstleistungen)
- Modellrisiko (zum Beispiel falsche Kalibrierung eines Modells)
- Risiko einer Pandemie

Die identifizierten operationellen Unternehmensrisiken werden durch adäquate Massnahmen und Kontrollen abgesichert. Des Weiteren werden Geschäftsleitung und Verwaltungsrat im Rahmen der Berichterstattung periodisch bezüglich dieser Risiken informiert.

### **Strategisches Risiko**

Strategische Risiken sind alle Risiken, die zu einer wesentlichen Beeinträchtigung des Erfolgspotenzials der CSS Versicherung AG führen können. Diesen Risiken ist aufgrund ihrer Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit der CSS Versicherung AG eine besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Die identifizierten strategischen Unternehmensrisiken werden durch adäquate Massnahmen abgesichert. Des Weiteren werden Geschäftsleitung und Verwaltungsrat im Rahmen der Berichterstattung periodisch bezüglich dieser Risiken informiert.

### **Emerging-Risiko**

Emerging-Risiken sind neu aufkommende oder sich wandelnde Risiken, die schwer zu quantifizieren sind und grössere Auswirkungen auf das Unternehmen haben können. Verschiedene Emerging-Risiken und deren Einfluss auf die CSS Versicherung AG werden angeschaut.

### **Risikokonzentrationen**

Die CSS Versicherung AG hat keine nennenswerten Risikokonzentrationen identifiziert.

### **Risikomindernde Massnahmen und Instrumente**

Die Risikobewirtschaftung erfolgt in der CSS Versicherung AG entlang der implementierten und vom Verwaltungsrat verabschiedeten Enterprise-Risk-Management-Prozesse, welche kontinuierlich überprüft, bei Bedarf verbessert werden und in internen Regulatorien verankert sind. Die nachfolgenden Massnahmen und Instrumente sind Teil des Risikomanagements und wirken sich direkt oder indirekt risikomindernd aus:

- GRC-Ansatz und dreistufiges Schutzsystem (vgl. dazu Kapitel 5, «Corporate Governance und Risikomanagement»)
- Festlegung des Risikoappetits und eines Limitensystems in der Risikostrategie durch den Verwaltungsrat
- Periodische Durchführung von Stresstests: Untersuchung von Extremszenarien und deren Auswirkungen auf Planbilanz und Planerfolgsrechnung im Rahmen des Own Risk and Solvency Assessment (ORSA) unter Berücksichtigung des Gesamtrisikoprofils und allfälliger Risikokonzentrationen
- Krisenmanagement und Business Continuity Management (BCM) zur Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit bei aussergewöhnlichen Ereignissen
- Jährliche Überprüfung und Aktualisierung der Rückversicherungsstruktur

## 7. Bewertung

Die marktnah bewerteten Kapitalanlagen sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 67,5 Mio. gesunken und betragen neu CHF 2645,7 Mio. Gemäss dem Bewertungsbericht von Wüest & Partner haben die Immobilien der CSS Versicherung AG per 31. Dezember 2020 einen Marktwert von CHF 357,4 Mio. Die Zunahme entstand durch Aufwertungen von bestehenden Liegenschaften.

Der Liquiditätsbedarf im Zusammenhang mit dem Verkauf des Unternehmensgeschäfts erklärt den Rückgang des Anlagevolumens. Die Abnahme der Beteiligungen basiert auf einem neuen Beteiligungsmodell im SST, wodurch die Beteiligung an der INTRAS Versicherung AG tiefer dargestellt wird. Kursgewinne reduzierten den Effekt der genannten Abflüsse aus den Kapitalanlagen und die neu bewertete Beteiligung, wodurch die Kapitalanlagen nur um insgesamt CHF 67,5 Mio. abnahmen.

### Aktiven

Die nachfolgende Tabelle zeigt die marktnahen Werte der Aktiven:

	SST 2021	SST 2020	Veränderung
Immobilien	357,4	339,5	17,9
Beteiligungen	297,9	308,1	-10,2
Festverzinsliche Wertpapiere	1 011,9	1 024,9	-13,0
Aktien	475,9	507,6	-31,6
Übrige Kapitalanlagen	502,6	533,1	-30,6
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>2 645,7</b>	<b>2 713,2</b>	<b>-67,5</b>
Flüssige Mittel	65,5	65,6	-0,1
Forderungen	19,9	6,8	13,1
Übrige Aktiven	12,7	16,4	-3,7
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 743,7</b>	<b>2 802,0</b>	<b>-58,3</b>

Angaben in Mio. CHF

## Verpflichtungen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die marktnahen Werte der Verpflichtungen:

	SST 2021	SST 2020	Veränderung
Versicherungstechnische Rückstellungen	-1980,9	-1823,4	-157,5
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	15,8	16,4	-0,6
Verzinsliche Verbindlichkeiten	48,4	63,9	-15,4
Derivative Finanzinstrumente	-6,6	-10,0	3,4
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	0,8	4,4	-3,6
Sonstige Passiven	1,1	1,7	-0,6
Passive Rechnungsabgrenzungen	1,3	5,8	-4,5
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>-1 920,1</b>	<b>-1 741,3</b>	<b>-178,8</b>

Angaben in Mio. CHF

Das Fremdkapital hat im Vergleich zum Vorjahr um CHF 178,8 Mio. abgenommen. Der Verkauf des Unternehmensgeschäfts führte zu einem Rückgang der dem Schadengeschäft zugeordneten Rückstellungen, welcher durch einen leichten Anstieg der Langzeitverpflichtungen gedämpft wurde.

### Schadenrückstellungen

Die Schadenrückstellungen werden bei der CSS Versicherung AG gebildet, um alle unerledigten Versicherungsfälle der Vorjahre sowie die noch nicht gemeldeten Schadenfälle per Bilanzstichtag zu decken. Zur Bestimmung der notwendigen Höhe der Schadenrückstellungen wird mehrheitlich die Chain-Ladder-Methode angewendet. Basis der Chain-Ladder-Methode bilden die definitiven Abwicklungsmuster der letzten Jahre. Bei einigen Produkten wurde anstatt der Chain-Ladder-Methode eine Pauschalmethode angewendet. Es handelt sich hierbei um Produkte mit wenig Leistungen und wenig Risiko, geschlossene Produkte oder Produkte mit abnehmenden, sehr kleinen Versichertenbeständen.

### Langzeitverpflichtungen

Als Langzeitverpflichtungen werden die marktnahen Werte der Alterungsrückstellungen bezeichnet.

Die Langzeitverpflichtungen werden als Barwert der künftigen Ergebnisse ohne Berücksichtigung einer Erneuerung des Bestandes ermittelt. Dazu wird die aktuelle Prämien- und Leistungssituation der einzelnen Produkte modelliert und – unter Berücksichtigung der Alterung des Kollektivs und der zukünftigen Austritte – über einen Prognosehorizont von 50 Jahren projiziert. Für die Berechnung wird die risikolose Zinskurve verwendet.

## Versicherungstechnische Rückstellungen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die marktnahen Werte der versicherungstechnischen Rückstellungen:

	SST 2021	SST 2020	Veränderung
Schadenrückstellungen Krankengeschäft	179,5	190,3	-10,8
Langzeitverpflichtungen Krankengeschäft	-2 201,3	-2 268,3	67,0
Übrige Rückstellungen Krankengeschäft	1,0	16,7	-15,7
Rückstellungen Schadengeschäft	39,8	237,9	-198,1
<b>Total versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-1 980,9</b>	<b>-1 823,4</b>	<b>-157,5</b>

Angaben in Mio. CHF

### Bewertungsunterschiede

Zwischen den für Solvabilitätszwecke marktnah und den im Geschäftsbericht nach OR bewerteten Aktiven und Passiven sind Bewertungsunterschiede im Umfang von CHF 4279,6 Mio. vorhanden. Die Erklärung dafür liegt insbesondere bei den Kapitalanlagen, den versicherungstechnischen Rückstellungen sowie den nicht versicherungstechnischen Rückstellungen. Die festverzinslichen Wertpapiere werden im Geschäftsbericht nach der Kostenamortisationsmethode und die anderen Kapitalanlagen anhand von Anschaffungskosten bewertet. Die Bewertungsunterschiede betragen bei den Immobilien CHF 104,9 Mio., bei den Beteiligungen CHF 192,9 Mio., bei den festverzinslichen Wertpapieren CHF 46,7 Mio., bei den Aktien CHF 172,8 Mio. und bei den übrigen Kapitalanlagen CHF 69,4 Mio.

Die derivativen Finanzinstrumente werden in der marktnahen Bilanz im Gegensatz zum Geschäftsbericht (Anschaffungskosten) zu Marktwerten erfasst, wodurch ein Bewertungsunterschied von CHF 9,1 Mio. entsteht.

Bei den versicherungstechnischen Rückstellungen

werden die Alterungsrückstellungen mit einer anderen Glättungsmethodik sowie mit unternehmenseigenen Parametern berechnet und unterscheiden sich damit von der Bewertung der marktnahen Langzeitverpflichtungen. Ausserdem werden bei den marktnahen Langzeitverpflichtungen auch Produkte mit positivem Cashflow berücksichtigt.

Zudem werden die versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen in der marktnahen Bilanz nicht berücksichtigt.

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen (abgesehen von Rückstellungen für Steuern und Restrukturierungen) werden in der marktnahen Bilanz nicht berücksichtigt.

Schlussendlich werden in den sonstigen Passiven der marktnahen Bilanz Eventualverbindlichkeiten im Umfang von weniger als CHF 0,1 Mio. erfasst. Bei den restlichen Positionen entsprechen die marktnahen Werte Nominalwerten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Differenz zwischen dem Bilanzwert des Geschäftsberichts und dem marktnahen Wert:

<b>Aktiven</b>	<b>Marktnaher Wert</b>	<b>Geschäftsbericht</b>	<b>Differenz</b>
Immobilien	357,4	252,5	104,9
Beteiligungen	297,9	105,0	192,9
Festverzinsliche Wertpapiere	1 011,9	965,2	46,7
Aktien	475,9	303,2	172,8
Übrige Kapitalanlagen	502,6	433,1	69,4
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>2 645,7</b>	<b>2 058,9</b>	<b>586,7</b>
Flüssige Mittel	65,5	65,5	–
Forderungen	19,9	19,9	–
Übrige Aktiven	12,7	12,7	–
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 743,7</b>	<b>2 156,9</b>	<b>586,7</b>

<b>Fremdkapital</b>	<b>Marktnaher Wert</b>	<b>Geschäftsbericht</b>	<b>Differenz</b>
Versicherungstechnische Rückstellungen	–1980,9	1 234,9	–3 215,8
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	15,8	483,9	–468,1
Verzinsliche Verbindlichkeiten	48,4	48,4	–
Derivative Finanzinstrumente	–6,6	2,5	–9,1
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	0,8	0,8	–
Sonstige Passiven	1,1	1,1	0,1
Passive Rechnungsabgrenzungen	1,3	1,3	–
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>–1 920,1</b>	<b>1 772,8</b>	<b>–3 692,9</b>

Angaben in Mio. CHF

## 8. Kapitalmanagement

Die CSS Versicherung AG hat kein Fremdkapital aufgenommen (zum Beispiel Kredite) und ist somit mit Ausnahme operativer Verbindlichkeiten vollständig eigenfinanziert. Die Finanzpolitik, die jährlich überarbeitet wird, definiert die finanzpolitischen Grundlagen für den Prämien- und Budgetprozess. Sie legt auch eine mittelfristige Zielgrösse für die Solvenzquote und damit für die risikoadäquate Höhe des Eigenkapitals fest. Die CSS Versicherung AG schüttet jährlich die Hälfte des Jahresergebnisses an die CSS Holding AG als Dividende aus. Der Eigenkapitalnachweis ist im Geschäftsbericht auf Seite 9 ersichtlich (Beilage 1).

In der Berichtsperiode gab es keine Veränderung der Kapitalstruktur.

## 9. Solvabilität

Für die Berechnung des Zielkapitals beziehungsweise der Solvabilität wird das Standardmodell der FINMA verwendet. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Standardmodell der FINMA mit Ausnahme des Beteiligungsmodells unverändert. Diese Änderung hat eine Veränderung beim Marktrisiko sowie bei den zusätzlichen Zielkapitaleffekten zur Folge.

## Zielkapital

Die nachfolgende Tabelle zeigt die wesentlichen Komponenten des Zielkapitals:

	SST 2021	SST 2020	Veränderung
Marktrisiko	420,9	321,0	99,9
Kreditrisiko	37,3	37,6	-0,3
Versicherungstechnisches Risiko	883,6	888,5	-4,9
<b>Summe der Risiken</b>	<b>1 341,9</b>	<b>1 247,1</b>	<b>94,7</b>
Diversifikation	-174,0	-228,4	54,4
<b>Aggregation</b>	<b>1 167,8</b>	<b>1 018,8</b>	<b>149,1</b>
Zusätzliche Zielkapitaleffekte	0,0	305,4	-305,4
./.. Erwartetes Versicherungsergebnis	0,0	0,1	-0,1
./.. Erwartetes finanzielles Ergebnis	49,0	44,3	4,7
<b>Einjahresrisikokapital</b>	<b>1 118,8</b>	<b>1 279,7</b>	<b>-160,9</b>
Mindestbetrag	399,8	388,6	11,1
<b>Zielkapital</b>	<b>1 518,6</b>	<b>1 668,4</b>	<b>-149,8</b>

Angaben in Mio. CHF

Das Zielkapital reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr auf CHF 1 518,6 Mio. (Vorjahr: CHF 1 668,4 Mio.). Ausschlaggebend dafür ist insbesondere das neue Beteiligungsmodell im SST. Neu wird das Risiko der Beteiligungen direkt integriert. Zudem wird es nicht mehr separat in den zusätzlichen Zielkapitaleffekten, sondern als Teil des Marktrisikos ausgewiesen.

Die Beteiligung an der INTRAS Versicherung AG erhöht das Marktrisiko im SST 2021 um CHF 85,1 Mio., während im Vorjahr das in den zusätzlichen Zielkapitaleffekten berücksichtigte Risiko CHF 305,4 Mio. betrug.

## Marktrisiko

Die nachfolgende Tabelle zeigt die einzelnen Komponenten des Marktrisikos:

	SST 2021	SST 2020	Veränderung
Zinsen CHF	226,0	238,6	-12,7
Zinsen EUR	15,1	12,5	2,6
Zinsen USD	15,1	13,7	1,5
Zinsen GBP	3,1	3,8	-0,7
Risikosenkung durch Diversifikation	-9,0	-7,0	-2,0
<b>Alle Zinssätze</b>	<b>250,3</b>	<b>261,6</b>	<b>-11,2</b>
Spreads	42,7	35,4	7,3
Fremdwährungen	32,0	36,0	-4,0
Aktien	172,2	178,7	-6,4
Immobilien	73,5	67,3	6,2
Hedge Funds	32,7	48,1	-15,4
Beteiligungen	182,0	0,3	181,7
Risikosenkung durch Diversifikation	-364,6	-306,3	-58,3
<b>Total Marktrisiko (alle Risikofaktoren)</b>	<b>420,9</b>	<b>321,0</b>	<b>99,9</b>

Angaben in Mio. CHF

Das Marktrisiko der CSS Versicherung AG erhöht sich im SST 2021 vor allem als Folge des neuen Beteiligungsmodells. Das Beteiligungsrisiko an der INTRAS Versicherung AG wird neu im Marktrisiko ausgewiesen.

## Versicherungstechnisches Risiko

Die nachfolgende Tabelle zeigt die einzelnen Komponenten des versicherungstechnischen Risikos:

	SST 2021	SST 2020	Veränderung
Risiko Langzeitverpflichtungen	570,8	561,7	9,1
Risiko Kollektivtaggeld	–	13,8	–13,8
Current Year Risk	146,8	149,7	–2,9
<b>Total Risiko Krankengeschäft (ohne Szenario)</b>	<b>636,9</b>	<b>634,7</b>	<b>2,2</b>
Aggregation Szenario Antiselektion	246,7	253,8	–7,1
<b>Total versicherungstechnisches Risiko</b>	<b>883,6</b>	<b>888,5</b>	<b>–4,9</b>

Angaben in Mio. CHF

Das gesamte versicherungstechnische Risiko liegt gemäss SST 2021 bei CHF 883,6 Mio. Das versicherungstechnische Risiko ist im Vergleich zum Vorjahr fast unverändert. Während das Risiko der Langzeitverpflichtungen leicht zunimmt, fällt das Risiko aus dem Kollektivtaggeld aufgrund des Verkaufs des Unternehmensgeschäfts gänzlich weg.

## Risikotragendes Kapital

Die nachfolgende Tabelle zeigt die einzelnen Komponenten des risikotragenden Kapitals:

	SST 2021	SST 2020	Veränderung
Aktiven (marktnah)	2 743,7	2 802,0	-58,3
Versicherungstechnische Rückstellungen	-1 980,9	-1 823,4	-157,5
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	0,8	4,4	-3,6
Marktnaher Wert übrige Verbindlichkeiten	60,0	77,7	-17,7
Fremdkapital (marktnah)	-1 920,1	-1 741,3	-178,8
<b>Kernkapital vor Abzügen</b>	<b>4 663,8</b>	<b>4 543,3</b>	<b>120,5</b>
Abzüge	-69,5	-74,6	5,1
<b>Kernkapital</b>	<b>4 594,3</b>	<b>4 468,7</b>	<b>125,5</b>
Ergänzendes Kapital	0,0	0,0	0,0
<b>Risikotragendes Kapital (RTK)</b>	<b>4 594,3</b>	<b>4 468,7</b>	<b>125,5</b>

Angaben in Mio. CHF

Das risikotragende Kapital steigt leicht auf CHF 4 594,3 Mio. (Vorjahr: CHF 4 468,7 Mio.). Der Anstieg ist hauptsächlich durch das positive versicherungstechnische und finanzielle Ergebnis begründet.

## Solvenzquote

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie sich die Solvenzquote berechnet:

	SST 2021	SST 2020	Veränderung
<b>Einjahresrisikokapital</b>	<b>1 118,8</b>	<b>1 279,7</b>	<b>-160,9</b>
Mindestbetrag	399,8	388,6	11,1
<b>Zielkapital</b>	<b>1 518,6</b>	<b>1 668,4</b>	<b>-149,8</b>
<b>Risikotragendes Kapital</b>	<b>4 594,3</b>	<b>4 468,7</b>	<b>125,5</b>
<b>Solvvenzquote</b>	<b>374,9%</b>	<b>318,8%</b>	<b>56,1 ppt</b>

Angaben in Mio. CHF

Das Zielkapital der CSS Versicherung AG sinkt auf CHF 1 518,6 Mio. (Vorjahr: CHF 1 668,4 Mio.). Ausschlaggebend dafür ist insbesondere das neue Beteiligungsmodell im SST 2021.

Das risikotragende Kapital steigt aufgrund des Jahresergebnisses 2020 leicht an und beträgt CHF 4 594,3 Mio. (Vorjahr: CHF 4 468,7 Mio.).

Die Solvenzquote steigt gegenüber dem Vorjahr und liegt bei 374,9 Prozent (Vorjahr: 318,8 Prozent).

Die Risikostruktur der CSS Versicherung AG gemäss SST hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht nennenswert verändert. Die CSS Versicherung AG verwendet das Standardmodell für die Krankenversicherer.

Die aktuellen Informationen zur Solvabilität beziehen sich auf den Solvenztest 2021, welcher der FINMA am 30. April 2021 eingereicht wurde. Die aufsichtsrechtliche Prüfung der FINMA ist noch nicht abgeschlossen.

## 10. Beilagen

1. Geschäftsbericht der CSS Versicherung AG
2. Geschäftsbericht (inkl. Finanzbericht) der CSS Gruppe
3. Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung (gemäss Art. 728b Abs. 2 OR)

## 11. Anhänge

Anhang 1 zum Bericht über die Finanzlage des Versicherungsunternehmens  
(Erfolgsrechnung, marktnahe Bilanz, Solvabilität)

## 12. Abkürzungsverzeichnis

<b>Abs.</b>	Absatz
<b>AG</b>	Aktiengesellschaft
<b>Art.</b>	Artikel
<b>AVO</b>	Aufsichtsverordnung
<b>BCM</b>	Business Continuity Management
<b>CHF</b>	Schweizer Franken
<b>ERM</b>	Enterprise Risk Management
<b>FINMA</b>	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
<b>GRC</b>	Governance, Risiko und Compliance
<b>ICT</b>	Informations- und Kommunikationstechnologie
<b>IKS</b>	Internes Kontrollsystem
<b>Mio.</b>	Millionen
<b>OR</b>	Schweizerisches Obligationenrecht
<b>ORSA</b>	Own Risk and Solvency Assessment
<b>ppt</b>	Prozentpunkte
<b>RS</b>	Rundschreiben (der FINMA)
<b>SST</b>	Swiss Solvency Test
<b>stv.</b>	Stellvertreter
<b>UVG</b>	Unfallversicherungsgesetz
<b>VAG</b>	Versicherungsaufsichtsgesetz
<b>VVG</b>	Versicherungsvertragsgesetz

## 13. Glossar

### Chain-Ladder-Methode

Das Chain-Ladder-Verfahren ist das am weitesten verbreitete Verfahren zur Bestimmung von Spätschadenreserven. Die Chain-Ladder-Methode wird verwendet, um die Höhe der Schadenrückstellungen zu prognostizieren, die zur Deckung von zukünftigen Forderungen bereits eingetretener Schäden gebraucht werden.

### Combined Ratio

Die Combined Ratio oder die Schaden-Kosten-Quote ist eine wichtige Kennzahl für Versicherungen. Die Combined Ratio berechnet sich aus dem Verhältnis zwischen den Aufwendungen für Leistungen den Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen, den Kosten für die Verwaltung (inkl. Abschlusskosten) auf der einen Seite und den Prämieinnahmen auf der anderen Seite.

### Compliance

Compliance (deutsch: Regeltreue) ist in der betriebswirtschaftlichen Fachsprache der Begriff für die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien, aber auch von freiwilligen Verhaltensregeln in Unternehmen.

### Corporate Governance

Corporate Governance (deutsch: Grundsätze der Unternehmensführung) bezeichnet den Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung von Unternehmen. Der Ordnungsrahmen wird massgeblich durch Gesetzgeber und Eigentümer bestimmt. Die konkrete Ausgestaltung obliegt dem Verwaltungsrat und der Unternehmensführung.

### Enterprise Risk Management

Unter Enterprise Risk Management (ERM) versteht die CSS Versicherung AG einen unternehmensweiten, ganzheitlichen Ansatz zur risiko- und compliance-orientierten Steuerung des Unternehmens, wobei das Bereitstellen von Entscheidungsgrundlagen für Verwaltungsrat respektive Geschäftsleitung im Vordergrund steht. Ziel ist es, die zur Verfügung stehenden Spielräume aus einer risikoorientierten Sichtweise zu erkennen und mögliche Handlungsfelder abzuleiten. Mit einem umfassenden ERM kann somit einerseits die Wertschöpfung optimiert werden, indem erwünschte

Risiken (im Sinne von Chancen) bewusst eingegangen werden, und andererseits können die Unternehmensziele gegen störende Ereignisse (im Sinne von Gefahren) abgesichert werden. Zudem wird damit auch den steigenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Corporate Governance von Versicherungsunternehmen Rechnung getragen.

### Swiss Solvency Test

Der Swiss Solvency Test (SST) ist ein prinzipien- und risikobasiertes Prüfinstrument, das auf einem Gesamtbilanzansatz beruht. Dazu muss das Versicherungsunternehmen sämtliche Aktiven und Verpflichtungen marktkonsistent bewerten. Anschliessend sind die möglichen Veränderungen dieser Bilanzpositionen über den Zeithorizont von einem Jahr zu modellieren. Gestützt darauf wird das geforderte Kapital ermittelt. Die Solvenzanforderung ist erfüllt, wenn das verfügbare Kapital (risikotragendes Kapital) abzüglich des Mindestbetrags grösser ist als das geforderte Kapital (Zielkapital). Die FINMA legt die Kapitalanforderung so fest, dass ein Versicherer auch bei einem negativen Ereignis, das nur alle hundert Jahre eintritt, kapitalmässig nicht in Bedrängnis kommt. Der SST berücksichtigt sämtliche relevanten Markt- und Kreditrisiken sowie die versicherungstechnischen Risiken.

CSS Versicherung  
Tribtschenstrasse 21  
Postfach 2568  
6002 Luzern



An die Generalversammlung der  
**CSS Versicherung AG, Luzern**

Zürich, 25.März 2021

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der CSS Versicherung AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Zugelassener Revisionsexperte

### **Beilage**

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- ▶ Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

# Bilanz

	Erläuterungen	31.12.2020	31.12.2019
<b>Aktiven</b>			
<b>Kapitalanlagen</b>			
Immobilien		252 465 343	244 003 336
Beteiligungen	1	105 000 000	105 100 000
Festverzinsliche Wertpapiere		965 168 965	984 359 052
Aktien		303 158 606	332 859 800
Übrige Kapitalanlagen	2	433 142 015	473 765 949
<b>Total Kapitalanlagen</b>		<b>2 058 934 930</b>	<b>2 140 088 137</b>
Flüssige Mittel		65 454 377	65 583 716
Anteil vers. techn. Rückstellungen aus Rückversicherung	5	270 000	2 179 000
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	3	–	57 651
Übrige Forderungen	4	19 861 973	6 734 849
Aktive Rechnungsabgrenzungen		12 418 490	14 231 164
<b>Total Aktiven</b>		<b>2 156 939 770</b>	<b>2 228 874 517</b>

Angaben in CHF

# Bilanz

	Erläuterungen	31.12.2020	31.12.2019
<b>Passiven</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
Versicherungstechnische Rückstellungen	5	1 234 869 964	1 359 305 725
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	6	483 862 401	447 972 623
Verzinsliche Verbindlichkeiten	7	48 444 912	63 868 584
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		2 460 076	436 440
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	8	829 539	4 451 166
Sonstige Passiven	9	1 050 118	1 532 919
Passive Rechnungsabgrenzungen		1 291 392	5 778 510
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>1 772 808 402</b>	<b>1 883 345 967</b>
<b>Eigenkapital</b>			
	10		
Gesellschaftskapital		10 000 000	10 000 000
Gesetzliche Kapitalreserven		157 000 000	157 000 000
Gesetzliche Gewinnreserven		6 000 000	6 000 000
Freiwillige Gewinnreserven		211 131 368	172 528 550
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>384 131 368</b>	<b>345 528 550</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>2 156 939 770</b>	<b>2 228 874 517</b>

Angaben in CHF

# Erfolgsrechnung

	Erläuterungen	2020	2019
Bruttoprämie		1 238 889 735	1 331 368 746
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		- 299 064	- 557 419
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>1 238 590 670</b>	<b>1 330 811 327</b>
Veränderung der Prämienüberträge		103 762	- 193 370
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>1 238 694 432</b>	<b>1 330 617 957</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		6 692 039	5 893 242
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>1 245 386 471</b>	<b>1 336 511 199</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		- 756 021 715	- 930 073 213
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		20 428	1 366 800
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	11	- 95 845 000	- 1 724 000
Anteil Rückvers. an Veränderung der vers. techn. Rückstellungen	11	- 1 333 000	- 289 000
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>- 853 179 286</b>	<b>- 930 719 413</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		- 279 245 635	- 275 869 029
Sonstige vers. techn. Aufwendungen für eigene Rechnung	14	- 20 429 076	- 25 590 760
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-1 152 853 997</b>	<b>-1 232 179 202</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	12	91 198 006	118 998 605
Aufwendungen für Kapitalanlagen	13	- 73 522 202	- 29 636 107
<b>Kapitalanlagenergebnis</b>		<b>17 675 804</b>	<b>89 362 498</b>
Sonstige finanzielle Erträge	15	53 029 695	24 042 182
Sonstige finanzielle Aufwendungen	16	- 26 604 018	- 34 005 308
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>136 633 955</b>	<b>183 731 369</b>
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		- 335 290	- 193 924
Sonstige Erträge	17	17 250 000	—
Sonstige Aufwendungen	18	- 37 735 215	- 51 332 882
Ausserordentlicher Ertrag		390	—
Ausserordentlicher Aufwand		- 1 362	- 2 207
<b>Gewinn / Verlust vor Steuern</b>		<b>115 812 478</b>	<b>132 202 356</b>
Direkte Steuern		- 23 783 171	- 25 349 378
<b>Gewinn (+) / Verlust (-)</b>		<b>92 029 306</b>	<b>106 852 978</b>

Angaben in CHF

# Anhang

## **Grundsätze der Rechnungslegung**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts; Art. 957 bis 962) und der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA) erstellt.

Der Abschlussstichtag der Gesellschaft ist der 31. Dezember.

## **Bewertungsgrundsätze**

Positionen in Fremdwährung werden zum Stichtagskurs per 31. Dezember bewertet.

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt - wo nicht anderslautend beschrieben - zu Anschaffungskosten.

Die festverzinslichen Wertschriften werden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet.

Die derivativen Finanzinstrumente werden zu Anschaffungskosten bewertet. Zu den Derivaten gehören Devisentermingeschäfte. Diese werden zur Währungsabsicherung der Kapitalanlagen eingesetzt.

Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen deckt die Marktrisiken ab. Der Sollbetrag richtet sich nach dem Value-at-Risk-Konzept (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 99,9 Prozent.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen basieren auf dem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (FINMA) genehmigten Geschäftsplan.

## **Rundungsdifferenzen**

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Franken (CHF) gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

# Erläuterungen zur Bilanz

## 1. Beteiligungen

			31.12.2020	31.12.2019
Gesellschaft	Sitz	Aktien- kapital	Kapital-/ Stimmenanteil	Kapital-/ Stimmenanteil
MC Makler Consulting AG	Schlieren	–	0%	100%
INTRAS Versicherung AG	Lausanne	9 600 000	100%	100%

Angaben in CHF

### Wechsel Aktionariat, Umfirmierung und Kapitalerhöhung der SwissHealth Ventures AG

Die CSS Holding AG hat im Jahr 2020 alle Aktien der MC Makler Consulting AG von der CSS Versicherung AG gekauft. Die Gesellschaft wurde anschliessend in SwissHealth Ventures AG umfirmiert. Eine Kapitalerhöhung über CHF 19.3 Mio. wurde ebenfalls durchgeführt.

	31.12.2020	31.12.2019
Kollektive Kapitalanlagen	433 142 015	473 765 949
<b>Total</b>	<b>433 142 015</b>	<b>473 765 949</b>

Angaben in CHF

## 3. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber

	31.12.2020	31.12.2019
Versicherungsnehmern	–	57 651
<b>Total</b>	<b>–</b>	<b>57 651</b>

Angaben in CHF

## 4. Übrige Forderungen gegenüber

	31.12.2020	31.12.2019
Dritten	18 018 555	6 734 849
Weiteren Nahestehenden (Konzerngesellschaften)	1 843 418	–
<b>Total</b>	<b>19 861 973</b>	<b>6 734 849</b>

Angaben in CHF

# Erläuterungen zur Bilanz

## 5. Versicherungstechnische Rückstellungen

	Brutto	Anteil Rück- versicherung	31.12.2020 Netto (für eigene Rechnung)
Prämienüberträge	7 737 964	–	7 737 964
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	214 190 000	- 270 000	213 920 000
Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	755 442 000	–	755 442 000
Alterungsrückstellungen	257 500 000	–	257 500 000
Deckungskapital	–	–	–
Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen	–	–	–
<b>Total</b>	<b>1 234 869 964</b>	<b>- 270 000</b>	<b>1 234 599 964</b>

Angaben in CHF

	Brutto	Anteil Rück- versicherung	31.12.2019 Netto (für eigene Rechnung)
Prämienüberträge	7 841 725	–	7 841 725
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	340 203 000	- 2 179 000	338 024 000
Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	695 606 000	–	695 606 000
Alterungsrückstellungen	228 600 000	–	228 600 000
Deckungskapital	70 318 000	–	70 318 000
Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen	16 737 000	–	16 737 000
<b>Total</b>	<b>1 359 305 725</b>	<b>- 2 179 000</b>	<b>1 357 126 725</b>

Angaben in CHF

## 6. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2020	31.12.2019
Steuerrückstellungen	12 000 000	8 700 000
Rückstellungen für Restrukturierung	3 662 401	7 572 623
Rückstellungen für Zusatzabgabe Ausnützung Vennes	100 000	100 000
Rückstellungen für Anlagerisiken	468 100 000	431 600 000
<b>Total</b>	<b>483 862 401</b>	<b>447 972 623</b>

Angaben in CHF

# Erläuterungen zur Bilanz

## 7. Verzinliche Verbindlichkeiten gegenüber

	31.12.2020	31.12.2019
Beteiligungen	1 591	1 587
Beteiligten	13 971	1 352 526
Weiteren Nahestehenden (Konzerngesellschaften)	48 429 350	62 514 471
<b>Total</b>	<b>48 444 912</b>	<b>63 868 584</b>

Angaben in CHF

Diese Verbindlichkeiten (mit einer Ausnahme gegenüber der Stiftung zur Förderung von sozialen Massnahmen in der Kranken- und Unfallversicherung und zur Unterstützung in Härtefällen) sind Kontokorrente gegenüber Konzerngesellschaften, die laufend ausgeglichen werden und somit eine Fälligkeit unter 1 Jahr haben.

## 8. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber

	31.12.2020	31.12.2019
Versicherungsnehmern	4 933	3 345 209
Versicherungsunternehmen	824 606	1 105 957
<b>Total</b>	<b>829 539</b>	<b>4 451 166</b>

Angaben in CHF

## 9. Sonstige Passiven

	31.12.2020	31.12.2019
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1 050 118	1 532 919
<b>Total</b>	<b>1 050 118</b>	<b>1 532 919</b>

Angaben in CHF

# Erläuterungen zur Bilanz

## 10. Eigenkapitalnachweis

	Gesell- schafts- kapital	Gesetzliche Kapital- reserven	Gesetzliche Gewinn- reserven	Freiwillige Gewinnreserven		Total Eigenkapital
				Gewinnvortrag	Jahresergebnis	
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>10 000 000</b>	<b>157 000 000</b>	<b>6 000 000</b>	<b>28 562 853</b>	<b>74 225 437</b>	<b>275 788 290</b>
Ausschüttung Dividende					- 37 112 718	
Vortrag auf neue Rechnung				37 112 718	- 37 112 718	
Jahresergebnis					106 852 978	
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>10 000 000</b>	<b>157 000 000</b>	<b>6 000 000</b>	<b>65 675 572</b>	<b>106 852 978</b>	<b>345 528 550</b>
Ausschüttung Dividende					- 53 426 489	
Vortrag auf neue Rechnung				53 426 489	- 53 426 489	
Jahresergebnis					92 029 306	
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>10 000 000</b>	<b>157 000 000</b>	<b>6 000 000</b>	<b>119 102 061</b>	<b>92 029 306</b>	<b>384 131 368</b>

Angaben in CHF

# Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

## 11. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

2020

	Brutto	Anteil Rückver- sicherung	Netto (für eigene Rechnung)
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	13 818 000	- 1 333 000	12 485 000
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	- 61 250 000	–	- 61 250 000
Veränderung der Alterungsrückstellungen	- 28 900 000	–	- 28 900 000
Veränderung des Deckungskapitals	- 19 513 000	–	- 19 513 000
<b>Total</b>	<b>- 95 845 000</b>	<b>- 1 333 000</b>	<b>- 97 178 000</b>

Angaben in CHF

2019

	Brutto	Anteil Rückver- sicherung	Netto (für eigene Rechnung)
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	78 381 000	- 289 000	78 092 000
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	- 84 780 000	–	- 84 780 000
Veränderung der Alterungsrückstellungen	11 000 000	–	11 000 000
Veränderung des Deckungskapitals	- 6 325 000	–	- 6 325 000
<b>Total</b>	<b>- 1 724 000</b>	<b>- 289 000</b>	<b>- 2 013 000</b>

Angaben in CHF

# Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

## 12. Erträge aus Kapitalanlagen

	(Laufende) Erträge	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne (Zuschreibung)	2020 Total
Immobilien	13 392 711	–	–	13 392 711
Beteiligungen und sonstige Kapitalanlagen bei Beteiligungen und Aktionären	–	493 658	–	493 658
Festverzinsliche Wertpapiere	13 298 192	3 506 509	924 870	17 729 572
Aktien	9 356 148	31 582 253	2 938 318	43 876 719
Kollektive Kapitalanlagen	8 418 622	6 941 839	344 885	15 705 346
<b>Total</b>	<b>44 465 672</b>	<b>42 524 260</b>	<b>4 208 073</b>	<b>91 198 006</b>

Angaben in CHF

	(Laufende) Erträge	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne (Zuschreibung)	2019 Total
Immobilien	12 821 484	–	–	12 821 484
Festverzinsliche Wertpapiere	14 716 306	2 087 295	944 307	17 747 908
Aktien	12 452 033	30 861 781	13 689 977	57 003 791
Kollektive Kapitalanlagen	8 735 906	9 451 904	13 156 720	31 344 530
Alternative Anlagen	–	80 892	–	80 892
<b>Total</b>	<b>48 725 729</b>	<b>42 481 872</b>	<b>27 791 004</b>	<b>118 998 605</b>

Angaben in CHF

# Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

## 13. Aufwendungen für Kapitalanlagen

	Aufwand für Verwaltung	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste (Abschreibung & Wertberichtigung)	2020  Total
Immobilien	- 1 996 832	–	- 3 530 470	- 5 527 301
Festverzinsliche Wertpapiere	–	- 1 853 684	- 15 626 323	- 17 480 007
Aktien	–	- 12 622 524	- 18 783 731	- 31 406 255
Kollektive Kapitalanlagen	–	- 6 316 010	- 8 205 513	- 14 521 523
Aufwand für Kapitalverwaltung	- 4 587 116	–	–	- 4 587 116
<b>Total</b>	<b>- 6 583 947</b>	<b>- 20 792 218</b>	<b>- 46 146 036</b>	<b>- 73 522 202</b>

Angaben in CHF

	Aufwand für Verwaltung	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste (Abschreibung & Wertberichtigung)	2019  Total
Immobilien	- 1 463 863	–	- 3 390 157	- 4 854 020
Festverzinsliche Wertpapiere	–	- 358 307	- 10 778 098	- 11 136 405
Aktien	–	- 1 720 972	- 6 236 457	- 7 957 429
Kollektive Kapitalanlagen	–	- 160	- 853 166	- 853 326
Aufwand für Kapitalverwaltung	- 4 834 927	–	–	- 4 834 927
<b>Total</b>	<b>- 6 298 790</b>	<b>- 2 079 439</b>	<b>- 21 257 878</b>	<b>- 29 636 107</b>

Angaben in CHF

# Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

## 14. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung

	2020	2019
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	- 19 092 506	- 20 044 273
Aufwendungen für Überschussbeteiligungen	- 4 592 570	- 3 877 487
Veränderung der Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen	3 256 000	- 1 669 000
<b>Total</b>	<b>- 20 429 076</b>	<b>- 25 590 760</b>

Angaben in CHF

## 15. Sonstige finanzielle Erträge

	2020	2019
Zinserträge aus flüssigen Mitteln	3 473 230	5 157 320
Zinserträge aus Forderungen	37 685	160 675
Erträge aus derivativen Finanzinstrumenten	49 518 780	18 724 187
<b>Total</b>	<b>53 029 695</b>	<b>24 042 182</b>

Angaben in CHF

## 16. Sonstige finanzielle Aufwendungen

	2020	2019
Zinsaufwendungen aus flüssigen Mitteln	- 8 729 702	- 4 881 428
Aufwendungen aus derivativen Finanzinstrumenten	- 17 874 316	- 29 123 880
<b>Total</b>	<b>- 26 604 018</b>	<b>- 34 005 308</b>

Angaben in CHF

# Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

## 17. Sonstige Erträge

	2020	2019
Verkauf Unternehmensgeschäft	17 250 000	–
<b>Total</b>	<b>17 250 000</b>	<b>–</b>

Angaben in CHF

Mit dem Kauf- und Übertragungsvertrag vom 13. Januar 2020 hat sich die CSS Versicherung AG verpflichtet, das Unternehmensgeschäft-Portfolio per 31. Mai 2020 an die Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG zu verkaufen.

## 18. Sonstige Aufwendungen

	2020	2019
Bildung Rückstellungen für Anlagerisiken	- 36 500 000	- 50 000 000
Weitere Aufwendungen	- 1 235 215	- 1 332 882
<b>Total</b>	<b>- 37 735 215</b>	<b>- 51 332 882</b>

Angaben in CHF

## 19. Eventualverbindlichkeiten

### MWST-Gruppe

Die Gesellschaft gehört einer MWST-Gruppe an und haftet somit solidarisch für die MWST-Schulden der CSS Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

### Nachschusspflicht

Im Zusammenhang mit der Zeichnung von 2% der Aktien der SwissSign Group AG sowie des damit verbundenen Aktionärsbindungsvertrages besteht eine Nachschusspflicht in der Höhe von maximal CHF 130'000 (Vorjahr CHF 300'000).

# Weitere Angaben

## 20. Securities Lending

	2020	2019
Marktwert der ausgeliehenen Wertschriften	36 544 253	38 000 034
Marktwert der als Sicherheit hinterlegten Wertschriften	41 697 581	42 726 317

Angaben in CHF

Das Securities Lending wird im Rahmen des Global Custody bei der UBS Switzerland AG ausgeübt.

## 21. Honorar der Revisionsstelle

	2020	2019
Revisionsdienstleistungen	182 578	163 839
Andere Dienstleistungen	7 539	23 643
<b>Total</b>	<b>190 117</b>	<b>187 482</b>

Angaben in CHF

## 22. Anzahl Vollzeitstellen

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden.

## 23. Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven / wesentliche Auflösung stiller Reserven

	2020	2019
	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Angaben in CHF

## 24. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

## 25. Konzernrechnung / Geldflussrechnung

Die Gesellschaft verzichtet auf die Erstellung einer Konzernrechnung und einer Geldflussrechnung, da eine gleichwertige übergeordnete Konzernrechnung (nach anerkanntem Standard zur Rechnungslegung) auf Stufe der CSS Holding AG erstellt wird.

# Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Gewinnvortrag	119 102 061	65 675 572
Jahresergebnis	92 029 306	106 852 978
<b>Bilanzgewinn am Ende der Periode</b>	<b>211 131 368</b>	<b>172 528 550</b>

Angaben in CHF

Der Verwaltungsrat der CSS Versicherung AG beantragt der  
Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Dividendenausschüttung	46 014 653	53 426 489
Vortrag auf neue Rechnung	165 116 715	119 102 061
	<b>211 131 368</b>	<b>172 528 550</b>

Angaben in CHF



**Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Unternehm  
Solo NL"**

	Direktes Auslandgeschäft		Indirektes Geschäft													
	Gesamt		Personal accident		Health		Motor		Marine, aviation, transport		Property		Casualty		Miscellaneous	
	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1	Bruttoprämie															
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie															
3	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
4	Veränderung der Prämienüberträge															
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge															
6	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft															
8	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto															
10	Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle															
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen															
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen															
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung															
14	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand															
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand															
17	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung															
19	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
20	Erträge aus Kapitalanlagen															
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen															
22	Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)															
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung															
24	Sonstige finanzielle Erträge															
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen															
26	Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)															
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten															
28	Sonstige Erträge															
29	Sonstige Aufwendungen															
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand															
31	Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)															
32	Direkte Steuern															
33	Gewinn / Verlust (31 + 32)															





Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Marktnahe Bilanz Solo"

Währung: CHF oder  
Währung SST  
Berichterstattung  
Angaben in Millionen

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
<b>Marktnahe Wert der Kapitalanlagen</b>	Immobilien	339.5		357.4
	Beteiligungen	308.1		297.9
	Festverzinsliche Wertpapiere	1024.9		1011.9
	Darlehen	0.0		0.0
	Hypotheken	0.0		0.0
	Aktien	507.6		475.9
	Übrige Kapitalanlagen	533.1		502.6
	Kollektive Kapitalanlagen	533.1		502.6
	Alternative Kapitalanlagen	0.0		0.0
	Strukturierte Produkte	0.0		0.0
	Sonstige Kapitalanlagen	0.0		0.0
	<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>2713.2</b>		<b>2645.7</b>
<b>Marktnahe Wert der übrigen Aktiven</b>	Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0		0.0
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0		0.0
	Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	0.0		0.0
	Flüssige Mittel	65.6		65.5
	Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	2.2		0.3
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	2.2		0.3
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Sachanlagen	0.0		0.0
	Aktivierte Abschlusskosten	0.0		0.0
	Immaterielle Vermögenswerte	0.0		0.0
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	0.1		0.0
	Übrige Forderungen	6.7		19.9
Sonstige Aktiven	0.0		0.0	
Nicht einbezahltes Grundkapital				
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14.2		12.4	
<b>Total übrige Aktiven</b>	<b>88.8</b>		<b>98.0</b>	
<b>Total marktnahe Wert der Aktiven</b>	<b>Total marktnahe Wert der Aktiven</b>	<b>2802.0</b>		<b>2743.7</b>

<b>BEL*: Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen (einschliesslich ALV)</b>	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen	-1823.4		-1980.9
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	237.9		39.8
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	-2061.3		-2020.8
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	0.0		0.0
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	<b>Marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	16.4	
Verzinsliche Verbindlichkeiten		63.9		48.4
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		-10.0		-6.6
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung		0.0		0.0
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		4.4		0.8
Sonstige Passiven		1.7		1.1
Passive Rechnungsabgrenzungen		5.8		1.3
Nachrangige Verbindlichkeiten	0.0		0.0	
<b>Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	<b>Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	<b>-1741.3</b>		<b>-1920.1</b>

	<b>Differenz marktnahe Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	<b>4543.3</b>		<b>4663.8</b>
--	---	---------------	--	---------------

\*BEL: Best Estimate of Liabilities

**Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage  
"Solvabilität Solo"**

Währung: CHF oder  
Währung SST  
Berichterstattung  
Angaben in Millionen

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
<b>Herleitung RTK</b>	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen			
	Verpflichtungen	4543.3		4663.8
	Abzüge	-74.6		-69.5
	<b>Kernkapital</b>	4468.7		4594.3
	Ergänzendes Kapital	0.0		0.0
	<b>RTK</b>	4468.7		4594.3

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
<b>Herleitung Zielkapital</b>	Versicherungstechnisches Risiko	888.5		883.6
	Marktrisiko	321.0		420.9
	Diversifikationseffekte	-228.4		-174.0
	Kreditrisiko	37.6		37.3
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK	649.6		350.7
		<b>Zielkapital</b>	1668.4	

	Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
	in %	in %	in %
<b>SST-Quotient</b>	318.8%		374.9%